NR. 66 NATIONALTHEATER.DE JULI 2026

THEATERMAGAZIN



Fabian Dott im Portrait
SEITE 3

Mitmachen in allen Farben
SEITE 4–5

Fortschritte der Generalsanierung
SEITE 10

AUFTAKT

SCHAUSPIEL

Heimat? Komplex!

Theater- und Erinnerungsprojekt für junge Menschen (15-19 Jahre)

Was bedeutet Heimat für mich, für dich, für uns? Was hat die NS-Vergangenheit mit mir zu tun? Wir arbeiten kreativ mit der Graphic Novel »Heimat. Ein deutsches Familienalbum«, der in die USA ausgewanderten Karlsruher Autorin und Illustratorin Nora Krug. Die Teilnehmenden entwickeln eigene Texte, Szenen und Collagen, die im Dezember im Rahmen einer Lesung von Nora Krug auf der großen Bühne des Alten Kino Franklin aufgeführt werden. Interesse? Das Auftakttreffen fand im Juni statt, der erste Workshop beginnt am 16. Juli. Nachzügler*innen können sich gern noch anmelden. Alle Infos auf nationaltheater.de.

Do, 16.07.2026, Sa, 18.07.2026, Sa, 25.07.2026

LOBBY WERKHAUS

JNTM

PLAY Schultheatertreffen

PLAY steht für Austausch und Dialog, Weiterkommen, Inspiration, neue Impulse und die Freude am Teilen der eigenen Arbeit! Anfang Juli kommen alle teilnehmenden Schultheatergruppen wieder zusammen, um sich beim Abschlusstreffen gegenseitig ihre Präsentationen auf unseren JNTM Bühnen zu zeigen.

Mo, 06.07.2026 & Di, 07.07.2026

SAAL JUNGES NTM

STUDIO FEUERWACHE

OPER

Konzert des Internationalen Opernstudios

Vier Stimmen, viele Ufer

Eine musikalische Seereise mit dem Internationalen Opernstudio: von Wagners stürmischem »Holländer« über das Flussufer aus »Lakmé« bis zu Bernsteins sonnigem »Candide«. Arien, Duette und Quartette – jeder Hafen ein neuer Klang, eine neue Sprache.

So, 05.07.2026

OPAL FOYER

TANZ

Shakespeares Pflanzenwelt

Literarisch-botanische Sondereinführung zum Tanzabend »Shakespeare & Love« im Garten der Künste

Über 120 Pflanzenarten tauchen in Shakespeares Werken auf – und kaum jemand kennt ihre Bedeutung besser als der Botaniker Stefan Schneckenburger. In der Rolle des elisabethanischen Gärtners John Gerard erzählt er mit Witz und Wissen von Shakespeares Pflanzenwelt.

Fr, 10.07.2026

OPAL & im Garten der Künste

HINTER DEN KULISSEN

FRISCHER DUFT NACH NEUEM

Hach, der Glanz des Neuen. Neue Spielzeit, neues Design. Das ist wie ein neu geschneiderter Mantel. Erst noch ungewohnt, dann plötzlich vertraut. Einer, der nach frischer Luft riecht, nach zukünftigen Momenten, nach Augenblicken, in denen man sich einmümmeln möchte. Genau so fühlt sich auch die kommende Spielzeit am Nationaltheater Mannheim an, vertraut und neu zugleich.

Noch aber läuft die aktuelle Spielzeit. Die letzten Vorstellungen stehen an, die letzten Dernièren, die letzten Vorhänge. In den Sälen mischen sich Applaus mit Musik, Abschiedsstimmung mit Vorfreude. Geschichten werden ein letztes Mal erzählt, Stimmen hallen nach, Szenen bleiben hängen. Es sind diese Abende am Ende einer Spielzeit, die sich ein wenig anfühlen wie das Ausräumen einer Garderobe: Man entdeckt noch einmal Lieblingsstücke, erinnert sich an besondere Momente und macht gleichzeitig Platz für Neues.

Und das kündigt sich bereits an. Mit frischen Farben, neuen Formen und einem Design, das Lust macht, weiterzuschauen. Die kommende Spielzeit öffnet ihre Türen wie eine neu sortierte Garderobe, voller Möglichkeiten überraschender Kombinationen und Ideen, die man direkt anprobieren möchte.

Bevor wir in die Sommerpause gehen, wartet allerdings noch ein letzter großer Auftritt: Beim großen Sommerspektakel auf Franklin und das wird laut, bildstark und knallbunt. Ein Vorgeschmack vielleicht auf all das, was kommt. Denn die neue Spielzeit steht schon bereit. Und sie duftet nach Aufbruch.



PORTRAIT



FABIAN DOTT IM PORTRAIT

Der Neu-Mannheimer, seit dieser Spielzeit im Schauspielensemble, liebt es, am Neckar die Seele baumeln zu lassen. Für Fabian Dott ist es ein genialer »Mufuo« – ein Multifunktionsort und Kraftort, wo er vor oder nach den Proben läuft, Text lernt oder in der Strandbar am Neckar im Sommer entspannt eine Weißweinschorle trinkt. Städte mit Flüssen haben für ihn etwas Bewegtes, das dazu passt, wie gerne er sich bewegt. Nicht rastlos, aber stetig wechselt er spielend zwischen verschiedenen Städten, Stücken, Kontexten. Aufgewachsen in Darmstadt, hätte ihn sein Studium der Philosophie und Politikwissenschaft in Berlin fast in eine PR-Agentur für gemeinwohlorientierte Institutionen geführt. Aber er tauschte den möglichen Berufsweg doch noch gegen einen Studienplatz am Mozarteum in Salzburg, um Schauspieler zu werden. Heute ist er nicht nur festes Mitglied des Ensembles in Mannheim, sondern spielt auch noch Stücke an seiner alten Wirkungsstätte in Hannover und am Thalia Theater in Hamburg. An seiner aktuellen Produktion in Mannheim, »Kampf der Titanen«, gefällt ihm, dass sie so ambitioniert ist, dass es kaum zu schaffen ist. Christian Weise und das Ensemble wollen an einem Abend die gesamte griechische Mythologie erzählen und erspielen. Durch Anspruch und Überforderung entsteht für Fabian Dott ein Raum, der spielerische Freiheit eröffnet.

KAMPF DER TITANEN
Mythos, Rausch, Spektakel

Premiere am Fr, 10.07.2026
Premiere extended Version Sa, 11.07.2026
ALTES KINO FRANKLIN

INTERVIEW

MITMACHEN

Das JXB Festival findet jede Spielzeit am Jungen Nationaltheater statt. Es ist ein großes Ereignis für alle Beteiligten und bietet eine Bühne für alle Kinder und Jugendlichen unserer JXB (Junge X Bühne). Neben den Präsentationen der unterschiedlichen Clubs gibt es Gastspiele von der Junior Dance Company des EinTanzHauses und der Theaterbande des Jugendkulturzentrums forum sowie am Samstag, 4. Juli ein großes Workshop- und Mitmachangebot. Alle Kinder und Jugendlichen, auch die, die nicht Teil der JXB Clubs sind, sind willkommen und eingeladen, an Workshops teilzunehmen oder im Zirkuszelt hinter der Alten Feuerwache bei Bastel- und Bauaktionen mitzumachen.



Wir haben mit Charlotte (10 Jahre), Sophie (13 Jahre) und Anna (11 Jahre) aus unserem Kinder- und Jugendbeirat, dem KONNEKTIV*, gesprochen, was die Junge X Bühne so besonders macht. Sie alle sind unterschiedlich lang als Spielerinnen und im Kinder- und Jugendbeirat dabei. So spielt Charlotte schon die dritte Spielzeit in Folge, während Anna zwei Jahre und Sophie seit dieser Spielzeit dabei ist.



Was gefällt euch am meisten an der Jungen X Bühne?

CHARLOTTE: »Ich finde die Stücke zum Anschauen sehr schön, weil das ja auch von Kindern und Jugendlichen gemacht wird. Das ist immer sehr spannend.«

SOPHIE: »Ja, auch die Möglichkeit, alles selbst zu planen, finde ich richtig toll.«

ANNA: »Ich finde gut, dass wir bei vielen Sachen mitentscheiden können. Das mag ich sehr.«

Bei der Frage, was ihr Lieblingsmoment in dieser Spielzeit war, waren sich alle drei einig: Die Möglichkeit, sich jede Premiere aus der Spielzeit anschauen zu können, ist für sie ein besonderes Erlebnis:

SOPHIE: »Ich glaube, als wir »Hall of Fans« (13+) angeschaut haben oder überhaupt, dass wir in Stücke reingegangen sind. Das macht Spaß!«

CHARLOTTE: »Ich fand auch die Stücke ganz cool. Es hat Spaß gemacht zu sehen, was die Erwachsenen so gemacht haben.«

Worauf freut ihr euch am meisten beim JXB Festival?

SOPHIE: »Also, ich war noch nie auf dem Festival, aber ich glaube, es wird richtig cool. Man kann überall herumlaufen und schauen, was die anderen für Stücke gemacht haben. Das Essen wird bestimmt auch gut, und ich freue mich darauf, dass es so ein richtiges Festival-Feeling geben wird.«

ANNA: »Ich finde es cool, dass man die gemeinsame Zeit hat und sich in den zwei Tagen auch alle Stücke ansehen und viel Zeit zusammen verbringen kann.«

CHARLOTTE: »Es ist einfach krass, was die anderen Gruppen in so einer Zeit geschafft haben.«

Neben Anna, Charlotte und Sophie haben auch Coco (10 Jahre), Zoe (9 Jahre), Sascha (12 Jahre), Enie (12 Jahre) und Elli (12 Jahre) auf die Frage, worauf sie sich am meisten beim Festival freuen, geantwortet:

COCO: »Letztes Jahr fand ich die Wasserschlacht sehr lustig und hoffe, dass es sie dieses Jahr wieder gibt.«

ZOE: »Ich freue mich am meisten aufs Schauspielern.«

IN ALLEN FARBEN

»Sommer, Essen, Theater«
– SOPHIE –

»Spannend, ereignisreich, toll«
– CHARLOTTE –

»Aufregung, lustig, spannend«
– COCO–

»Spass, Zusammensein, schauspielern«
– ELLI –

»Theater, Aufregung, Erlebnisse«
– SASCHA –

»Schauspiel, gemeinsam, Erlebnis«
– ZOE –

»Safe space, Freunde, Zusammenhalt«
– ENIE–

Wie würdet ihr das JXB Festival in drei Worten beschreiben?

SASCHA: »Ich freue mich auf die anderen Theaterstücke und auf die Atmosphäre.«

ENIE: »Ich freue mich am meisten auf dieses Gefühl auf der Bühne zu stehen.«

Elli: »Ich freue mich am meisten darauf, das erarbeitete Stück vorzutragen.«

Als letzte Frage wollten wir noch wissen, was sie anderen Kindern, die noch nicht dabei sind, aber überlegen mitzumachen, sagen würden:

SOPHIE: »Man bekommt nicht sofort ein fertiges Stück. Ich habe mir Theater immer so vorgestellt, dass man ein Skript bekommt, jeder hat Text und es gibt eine Hauptrolle und so, aber es geht vielmehr darum, zusammen zu planen, zu entwicklen und sich zu überlegen, wie es am besten ist.«

CHARLOTTE: »Und man findet auch immer Freunde. Wenn man im Club niemanden kennt, ist das nicht schlimm. Du wirst auf jeden Fall jemanden kennenlernen. Man findet hier immer jemanden.«

ANNA: »Ich würde auch sagen: Es ist schön, dass die Clubs Leute zusammenbringen und, dass man dadurch Freunde findet. Auch, weil das Theaterspielen einfach viel mit den eigenen Interessen zu tun hat und es sehr viel Spaß macht.«

Das Festival findet von Do, 02.07. – Sa, 04.07. statt. Während Donnerstag und Freitag ab nachmittags die Stücke unserer Clubs und unsere Gastspiele zu erleben sind, wird es neben den Präsentationen am Samstag ganztägig Mitmachaktionen in unserem Zirkuszelt hinter der Alten Feuerwache geben. Nachmittags gibt es die Möglichkeit an Workshops teilzunehmen.

Dieses Jahr sind die Clubs nach den Farben des Regenbogens benannt. So beschäftigt sich Club Blau (8-10 Jahre) mit einer Fahrt ins Blaue. Weg von den Problemen im Alltag hinein ins Unbekannte. Club Indigo (6-8) geht auf die Suche nach Lösungsansätzen, um aus der Traurigkeit herauszukommen. Club Grün (10-13) stellt sich Fragen zu Gleichbehandlung und Gerechtigkeit. Club Gelb (14 -20) beschäftigt sich mit globalen Krisen und wie sie sich auf die eigene Gefühlswelt auswirken. Neben den Spielclubs gibt es auch den Club Orange (8-12), der sich mit Bühnen- und Kostümbild sowie Technik auseinandergesetzt hat. Dieser Club ist unter anderem für die Deko des Festivals und für das Bühnenbild von Club Blau zuständig.

SPIELPLAN

Übertitel in: (DE) deutsch | UA Uraufführung | (AD)) integrierte Audiodeskription | Early Boarding | keine bzw. wenig Sprache

JULI

MI 01

SCHAUSPIEL

Studio Werkhaus
20.00 – 21.45 | KE 19.30
Veritas: eine Hexenjagd
nach dem Roman »Veritas verhext die Stadt« von Maria Lazar | UA zum letzten Mal in dieser Spielzeit

DO 02

JUNGES NTM

JXB FESTIVAL
Saal Junges NTM | 17.00
Lieblingsort
EinTanzHaus Junior Dance Company zu Gast beim JXB Festival unter der Leitung von Jonas Frey & Julie Pécard

JUNGES NTM

JXB FESTIVAL
Studio Feuerwache 18.00
Präsentation Club Gelb
Eine Stückentwicklung der Jungen X Bühne unter der Leitung von Aydan Mugan

SCHAUSPIEL

Studio Werkhaus
19.00 – 20.15 | AF
Miss Sara Jevo
von Milo Čortanovački und Sandro Šutalo | UA zum letzten Mal in dieser Spielzeit

TANZ

OPAL | 19.30
KE 18.45
Shakespeare & Love
Choreografie von Stephan Thoss | mit dem Nationaltheater-Orchester

SCHAUSPIEL

Studio Werkhaus
20.45
Heft-Release »Die queere Bühne« 2026
Talk mit Sandro Šutalo im Anschluss an die Vorstellung von »Miss Sara Jevo«

FR 03

JUNGES NTM

JXB FESTIVAL
● Premiere
Studio Feuerwache 18.00
Präsentation Club Blau
Eine Stückentwicklung der Jungen X Bühne unter der Leitung von Susanne Rieber

JUNGES NTM

JXB FESTIVAL
● Premiere
Saal Junges NTM | 19.00
Präsentation Club Grün
Eine Stückentwicklung der Jungen X Bühne unter der Leitung von Fatih Peker

TANZ

NTM Tanzhaus | 19.30
Lostanzen!
Öffentliche Abschlussvorstellung des Tanzworkshops 40+

STADTENSEMBLE

DasHaus Ludwigshafen
19.30
Punkakademie: Jede legt los!
Fast-schon-Abschlusskonzert der Punkakademie in Ludwigshafen

SCHAUSPIEL

Studio Werkhaus
20.00
Das Haymatministerium
Let's talk about Schönheit!

SA 04

JUNGES NTM

JXB FESTIVAL
● Premiere
Studio Feuerwache 11.00
Präsentation Club Indigo
Eine Stückentwicklung der Jungen X Bühne unter der Leitung von Rebecca Fritzsche & Nazli Saremi

JUNGES NTM

JXB FESTIVAL
In und um die Alte Feuerwache | 11.00 – 18.00
Workshops und Mitmach-Aktionen für Kinder & Jugendliche
Anmeldung vor Ort

JUNGES NTM

JXB FESTIVAL
Saal Junges NTM | 12.00
Präsentation Club Grün
Eine Stückentwicklung der Jungen X Bühne unter der Leitung von Fatih Peker

ALLE SPARTEN

Treffpunkt: Lobby Werkhaus | 15.00
Führung durch die Werkstätten des NTM
Anmeldung erforderlich unter: 0621 1680 150

JUNGES NTM

JXB FESTIVAL
Studio Feuerwache 17.00
Präsentation Club Blau
Eine Stückentwicklung der Jungen X Bühne unter der Leitung von Susanne Rieber

JUNGES NTM

JXB FESTIVAL
Saal Junges NTM | 18.00
Präsentation Club Gelb
Eine Stückentwicklung der Jungen X Bühne unter der Leitung von Aydan Mugan

TANZ

OPAL | 19.30 | KE 18.45
Shakespeare & Love
Choreografie von Stephan Thoss | mit dem Nationaltheater-Orchester

STADTENSEMBLE

Alter Mannheim
19.30
Punkakademie: Jede kanns!
Abschlusskonzert der Punkakademie

SO 05

ALLE SPARTEN

Spielhaus Baustelle
14.00 – 19.00
Baustellenfest
Gemeinsam feiern wir die Zukunft unseres Theaters!

OPER

OPAL Unteres Foyer
18.30
Konzert des Internationalen Opernstudios
Opernmelodien auf großer Reise | Kartenreservierung beim Richard-Wagner-Verband unter: 0621 89 34 17

OPER

Hallbergsches Schloss Fußgönheim | 19.00
Felix Mendelssohn Bartholdy im Schloss
»Ein Sommernachtstraum« und »Italienische Sinfonie« unter freiem Himmel

MO 06

JUNGES NTM

Saal Junges NTM & Studio Feuerwache
8.30 – 15.00
PLAY Schultheatertreffen

DI 07

JUNGES NTM

Saal Junges NTM & Studio Feuerwache
8.30 – 12.30
PLAY Schultheatertreffen

SCHAUSPIEL

Altes Kino Franklin/ Theatercafé | 18.00
Bar-Abend im Alten Kino Franklin
Monatlicher Stammtisch auf Franklin

SCHAUSPIEL

Studio Werkhaus
20.00 – 22.00
Unsere Klasse
Eine Geschichte in XIV Lektionen von Tadeusz Słobodzianek

MI 08

JUNGES NTM

Saal Junges NTM
10.00 – 11.00 | AF
Wenn ich's nicht tanzen kann, fühl ich's nicht (7+)
Martin Nachbar | UA

SCHAUSPIEL

Altes Kino Franklin
18.30
Theater-Sneak

TANZ

OPAL | 19.30 | KE 18.45
Shakespeare & Love
Choreografie von Stephan Thoss | mit dem Nationaltheater-Orchester

SCHAUSPIEL

Studio Werkhaus
20.00 – 22.00 | NG
Unsere Klasse
Eine Geschichte in XIV Lektionen von Tadeusz Słobodzianek

DO 09

JUNGES NTM

Saal Junges NTM
10.00 – 11.00 | AF
Wenn ich's nicht tanzen kann, fühl ich's nicht (7+)
Martin Nachbar | UA zum letzten Mal

SCHAUSPIEL

Altes Kino Franklin
16.00 – 22.00 | in diesem Zeitraum jederzeit zugänglich
Öffentliche Probe: Kampf der Titanen
Mythos, Rausch, Spektakel

OPER

● Wiederaufnahme
Schlosstheater Schwetzingen | 19.00 | (DE)
Così fan tutte
Dramma giocoso von Wolfgang Amadeus Mozart

FR 10

SCHAUSPIEL

● Premiere
Altes Kino Franklin
18.00 – 22.00 |
Kampf der Titanen
Mythos, Rausch, Spektakel

STADTENSEMBLE

Studio Werkhaus
19.00
All My Life Watching America
Eine Performance von und mit dem Mannheimer Stadtensemble mit Texten von Serra Al-Deen | UA

TANZ

OPAL | 19.30
Literarisch-botanische Sondereinführung im Garten der Künste beim OPAL um 18.30 Uhr
Shakespeare & Love
Choreografie von Stephan Thoss | mit dem Nationaltheater-Orchester

SA 11

SCHAUSPIEL

● Premiere Extended Version
Altes Kino Franklin
16.00 – 22.00
Kampf der Titanen
Mythos, Rausch, Spektakel

OPER

OPAL | 18.00
Viva la musica
Sommerkonzert des Kinderchores

OPER

Schlosstheater Schwetzingen | 18.00 | (DE)
Così fan tutte
Dramma giocoso von Wolfgang Amadeus Mozart

TANZ

NTM Tanzhaus | 19.00
Lostanzen!
Öffentliche Abschlussvorstellung des Tanzworkshops 40+

STADTENSEMBLE

Studio Werkhaus
20.00
All My Life Watching America
Eine Performance von und mit dem Mannheimer Stadtensemble mit Texten von Serra Al-Deen | UA

SO 12

SCHAUSPIEL

● Extended Version
Altes Kino Franklin
16.00 – 22.00
Kampf der Titanen
Mythos, Rausch, Spektakel

TANZ

OPAL | 18.00 | KE 17.15
Shakespeare & Love
Choreografie von Stephan Thoss | mit dem Nationaltheater-Orchester
zum letzten Mal

STADTENSEMBLE

Studio Werkhaus
20.00
All My Life Watching America
Eine Performance von und mit dem Mannheimer Stadtensemble mit Texten von Serra Al-Deen | UA

MO 13

JUNGES NTM

Saal Junges NTM
11.00 – 12.15| (AD)) |
Denk jetzt nicht an Zitrone! (11+)
Naomi Sanfo-Ansorge, Lara Kaiser | UA

DI 14

OPER

OPAL | 19.00
KE 18.15 | (DE)
Die Zauberflöte
Große Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart

RP Relaxed Performances · Film & Theater · ● Premiere / Wiederaufnahme · anschließend Premierenfeier · KE Kurzeinführung · NG Nachgespräch · AF Anschlussformat

MI 15

JUNGES NTM

Studio Feuerwache
9.30 – 10.00 |
Terz & Tönchen (6+ Monate)
Ein klingender Theaterraum

JUNGES NTM

Saal Junges NTM
10.00 – 11.10 | | NG
Mutter dili – alle Farben meiner Sprachen (14+)
Tanju Girişken | UA

SCHAUSPIEL

Altes Kino Franklin
18.00 – 22.00
Kampf der Titanen
Mythos, Rausch, Spektakel

JUNGES NTM

Saal Junges NTM
18.30 – 19.40 |
Mutter dili – alle Farben meiner Sprachen (14+)
Tanju Girişken | UA

SCHAUSPIEL

Studio Werkhaus
19.00 – 20.00
Die Leiden des jungen Werther
von Johann Wolfgang von Goethe
zum letzten Mal in dieser Spielzeit

OPER

Schlosstheater Schwetzingen | 19.00 | DE
Così fan tutte
Dramma giocoso von Wolfgang Amadeus Mozart

DO 16

JUNGES NTM

Studio Feuerwache
9.30 – 10.00 |
Terz & Tönchen (6+ Monate)
Ein klingender Theaterraum

JUNGES NTM

Saal Junges NTM
11.00 – 12.10 | | NG
Mutter dili – alle Farben meiner Sprachen (14+)
Tanju Girişken | UA

OPER

OPAL | 19.00
KE 18.15 | DE
Die Zauberflöte
Große Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart

SCHAUSPIEL

Studio Werkhaus
20.00 – 22.00 | KE 19.30
Unsere Klasse
Eine Geschichte in XIV Lektionen von Tadeusz Słobodzianek

FR 17

JUNGES NTM

Saal Junges NTM
10.00 – 10.30 |
Die Welt ist rund (2+)
Manuel Moser | UA

SCHAUSPIEL

Altes Kino Franklin
18.00 – 22.00
Kampf der Titanen
Mythos, Rausch, Spektakel

OPER

Schlosstheater Schwetzingen | 19.00 | DE
Così fan tutte
Dramma giocoso von Wolfgang Amadeus Mozart

SCHAUSPIEL

Studio Werkhaus
20.00 – 22.00 | KE 19.30
Unsere Klasse
Eine Geschichte in XIV Lektionen von Tadeusz Słobodzianek

SA 18

JUNGES NTM

Saal Junges NTM
11.00 – 11.30 |
Die Welt ist rund (2+)
Manuel Moser | UA

ALLE SPARTEN

OPAL | 11.00
Führung OPAL
Anmeldung erforderlich unter: 0621 1680 150

ALLE SPARTEN

Altes Kino Franklin
11.00
Führung Franklin
Anmeldung erforderlich unter: 0621 1680 150

OPER

OPAL | 19.00
KE 18.15 | DE
Die Zauberflöte
Große Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart

SCHAUSPIEL

Altes Kino Franklin
19.00 – 23.00
Kampf der Titanen
Mythos, Rausch, Spektakel

SO 19

OPER

Schlosstheater Schwetzingen | 15.00 | DE
Così fan tutte
Dramma giocoso von Wolfgang Amadeus Mozart

TANZ

NTM Tanzhaus | 19.00
Summer Intensive
Junge internationale Tanzprofis präsentieren die Ergebnisse des ersten Sommerkurses einmalig im Tanzhaus

SCHAUSPIEL

Casino | 20.00
Ins kalte Wasser
Rosenkranz & Güldenstern

DI 21

JUNGES NTM

Saal Junges NTM
11.00 – 12.15 | NG |
Hall of Fans (13+)
Henrike Iglesias & Hempel | UA

OPER

Schlosstheater Schwetzingen | 19.00 | DE
Così fan tutte
Dramma giocoso von Wolfgang Amadeus Mozart

MI 22

JUNGES NTM

Saal Junges NTM
11.00 – 12.15 | NG |
Hall of Fans (13+)
Henrike Iglesias & Hempel | UA

OPER

OPAL | 19.00
KE 18.15 | DE
Die Zauberflöte
Große Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart

SCHAUSPIEL

Lobby Werkhaus | 19.00
Begegnung der Freunde und Förderer des NTM
mit Elodie Toschek und Pablo Weller de la Torre
Anmeldung empfohlen unter: 0621 1680 150

DO 23

JUNGES NTM

Saal Junges NTM
10.00 – 11.10 | | AF
Emil und die Detektive (7+)
Erich Kästner | Jutta M. Staerk | Juli Mahid Carly

SCHAUSPIEL

Altes Kino Franklin
18.00 – 22.00
Kampf der Titanen
Mythos, Rausch, Spektakel

OPER

Schlosstheater Schwetzingen | 19.00 | DE
Così fan tutte
Dramma giocoso von Wolfgang Amadeus Mozart | zum letzten Mal in dieser Spielzeit

FR 24

JUNGES NTM

Saal Junges NTM
10.00 – 11.10 | | AF
Emil und die Detektive (7+)
Erich Kästner | Jutta M. Staerk | Juli Mahid Carly

SCHAUSPIEL

Altes Kino Franklin
18.00 – 22.00
Kampf der Titanen
Mythos, Rausch, Spektakel

OPER

OPAL | 19.00
KE 18.15 | DE
Die Zauberflöte
Große Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart

SA 25

ALLE SPARTEN

Spielhaus Baustelle
11.00 & 13.00
Führung Baustelle Spielhaus
Anmeldung erforderlich unter: 0621 1680 150

JUNGES NTM

Saal Junges NTM
11.00 – 12.10 |
Emil und die Detektive (7+)
Erich Kästner | Jutta M. Staerk | Juli Mahid Carly

SCHAUSPIEL

● Extended Version
Altes Kino Franklin
16.00 – 22.00
Kampf der Titanen
Mythos, Rausch, Spektakel

OPER

Schlosstheater Schwetzingen | 19.00 | KE 18.15
Kammerakademie
Italienischer Barock mit Gottfried von der Goltz

SO 26

SCHAUSPIEL

● Extended Version
Altes Kino Franklin
16.00 – 22.00
Kampf der Titanen
Mythos, Rausch, Spektakel

OPER

OPAL | 18.00
KE 17.15 | DE
Die Zauberflöte
Große Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart
zum letzten Mal in dieser Spielzeit



Szenenfoto aus »Così fan tutte« (Shachar Lavi, Seunghee Kho)
© Maximilian Borchardt

Lust auf eine historische Zeitreise in Ihrer Region?



Mit unseren Paket-Angeboten entdecken Sie die Geschichte in Ihrer Region neu und sparen dabei Geld: Freuen Sie sich auf viele neue Ausflugstipps, Sehenswürdigkeiten und Denkmäler – inspirierend für Ihre nächste Entdeckungstour!

Paket digitale Ausgaben (1–5): 24,50 Euro
mit Premium-Karte nur 19,50 Euro

Paket Magazine (Ausgaben 2–5):
19,60 Euro
mit Premium-Karte nur 17,60 Euro

Hier versandkostenfrei bestellen:
meinmorgen.app/zeitreise
0621/392 2200
QR Code scannen

80 Jahre MANNHEIMER MORGEN



Ab 07.26

Karlstor bahnhof

Open Air Poetry Slam Deluxe
Alin Coen
Ukulele Death Squad
Sommer Picknick
Lena Kupke
Christian Ehring
Souad Massi feat. Youssoupha
Nils Petter Molvær Trio
Melissa Aldana Quartet
Abdul Kader Chahin
Apparat
Émile Parisien Floating
Ryan Adams
Tomoki Sanders
De Staat
Lizz Wright
Curtis Stigers
RIAN
Zimmer 90
uvm.

Marlene-Dietrich-Platz 3, Heidelberg-Südstadt, www.karlstorbahnhof.de

Enjoy Jazz

PREMIEREN & GEMISCHTES

SHAKESPEARE & LOVE

Erfolgreicher Tanzabend von Stephan Thoss für fünf Sommertermine im OPAL

Shakespeare ist zurück: Für alle, die zu Jahresbeginn unseren Tanzabend mit dem Nationaltheater-Orchester verpasst haben, gibt es nun weitere Chancen: Figuren, Motive und Geschichten aus Shakespeares Werken werden auf der Bühne lebendig. Voller Leidenschaft, Intensität und Tiefe.



LOSTANZEN! AUF DER BÜHNE

Öffentliche Abschlussvorstellung des Tanzworkshops 40+ im NTM Tanzhaus

In dieser Spielzeit veranstaltete NTM Tanz zum ersten Mal einen Tanzworkshop für Laien ab 40. Der Andrang war riesig. Unter der künstlerischen Leitung von Ballettmeisterin Zoulfia Choniiazova erarbeiteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Choreografie. Nur noch zwei Mal kommt sie auf die Bühne des Tanzhauses.

NTM SUMMER INTENSIVE

Junge internationale Tanzprofis präsentieren die Ergebnisse des ersten Sommerkurses einmalig im NTM Tanzhaus

Beim ersten NTM Tanz Summer Intensive erhalten 25 professionelle Tänzerinnen und Tänzer aus aller Welt unter der Leitung von Tanzintendant Stephan Thoss, Ballettmeisterinnen und Ensemblemitgliedern eine Woche intensives Training. Sie arbeiten an Tanztechnik, Ausdruckskraft und ihrem kreativen Potenzial. Was dabei entsteht – Soli, Duette, Ensemblearbeiten – ist nur ein einziges Mal zu sehen.

DAS HAYMAT-MINISTERIUM

Let's talk about Schönheit!

Wir alle wollen uns schön fühlen oder mal Spaß an Beauty haben. Doch rassistische, sexistische und queerfeindliche Blicke auf Menschen dominieren den Diskurs um Schönheit. Ist von der Idee der Schönheit noch was zu retten?

INS KALTE WASSER

Rosenkranz & Güldenstern

Die große Tragödie und ein melancholischer Prinz samt Hofstaat? Fehlanzeige, denn wenn Rosenkranz und Güldenstern erzählen, geht es anders zu. Von der großen Bühne finden die beiden Shakespeare-Figuren ihren Weg ins Casino Werkhaus. »Hamlet« als spielfreudige Komödie, erzählt von seinen besten Freunden.

MOZART UND ITALIENISCHER BAROCK IM SCHLOSSTHEATER

Im Schlosstheater Schwetzingen stehen zwei besondere Produktionen auf dem Programm: Mozarts Oper »Così fan tutte« kehrt in der Regie von Tatjana Gürbaca als poetisches Kammerspiel voller Verwechslungen und Täuschungen zurück. Darüber hinaus lädt die Kammerakademie »Italienischer Barock« unter der Leitung von Gottfried von der Goltz mit Werken von Händel, Vivaldi, Clementi und Cannabich in die glanzvolle Klangwelt des 18. Jahrhunderts ein.

KOOPERATION MIT DEM GOETHEINSTITUT

Im Juli bringt das Goetheinstitut im Rahmen der Internationalen Deutsch-Olympiade Menschen aus aller Welt nach Mannheim. Das JNTM ist dabei Teil des Programms. Bei der Eröffnungsfeier in der Kunsthalle wird eine Szene aus »Mutter dili – alle Farben meiner Sprachen« (14+) gezeigt. Darüber hinaus haben internationale Lehrkräfte die Gelegenheit, die gesamte Inszenierung zu erleben und im anschließenden Workshop spielerische Perspektiven für ihren Unterricht mit Deutsch als Fremdsprache zu entdecken.

TERMINE

SHAKESPEARE & LOVE
Do, 02.07., Sa, 04.07., Mi, 08.07., Fr, 10.07. (mit literarisch-botanischer Sondereinführung), So, 12.07.2026
OPAL

LOSTANZEN! AUF DER BÜHNE
Fr, 03.07. und Sa, 11.07.2026
NTM TANZHAUS

DAS HAYMAT-MINISTERIUM
Fr, 03.07.2026
STUDIO WERKHAUS

COSÌ FAN TUTTE
ab Do, 09.07.2026
SCHLOSSTHEATER SCHWETZINGEN

KOOPERATION MIT DEM GOETHEINSTITUT
Mo, 13.07.2026
KUNSTHALLE MANNHEIM

NTM SUMMER INTENSIVE PRÄSENTATION
So, 19.07.2026
NTM TANZHAUS

INS KALTE WASSER
So, 19.07.2026
CASINO WERKHAUS

KAMMERAKADEMIE »ITALIENISCHER BAROCK«
Sa, 25.07.2026
SCHLOSSTHEATER SCHWETZINGEN

GENERALSANIERUNG

RÜCKBLICK AUF DIE SPIELZEIT 2025/26:

FORTSCHRITTE DER GENERALSANIERUNG



Im Oberen Foyer des großen Hauses erfolgt derzeit der Einbau der technischen Gebäudeausstattung statt.



Ein Blick in den neuen unterirdischen Anbau entlang der Goethestraße. Bei Erscheinen dieses Theatermagazins sind die Fassadenarbeiten bereits abgeschlossen und die Fenster eingebaut.

Die Spielzeit 2025/26 neigt sich ihrem Ende entgegen – ein guter Anlass für einen Rückblick auf die Baustelle des Nationaltheaters Mannheim. Während das Publikum Oper, Schauspiel, Tanz und Konzerte in den Ausweichspielstätten erlebte, wurde am Goetheplatz weiter intensiv an der Generalsanierung gearbeitet. Die Fortschritte der vergangenen Monate sind an vielen Stellen bereits sichtbar und lassen das zukünftige Nationaltheater zunehmend Gestalt annehmen.

Ein wichtiger Meilenstein wurde im neuen unterirdischen Anbau erreicht: Der Rohbau für Orchester- und Chorprobensaal sowie die neuen Stimmzimmer sind abgeschlossen. Damit entsteht eine zentrale Erweiterung der künstlerischen Infrastruktur.

Im Großen Haus (ehemals Opernhaus) stand die Erneuerung der Bühnentechnik im Mittelpunkt. Die Untermaschinerie wurde vollständig ersetzt. Neue Drehbühne und Doppelstockpodien bilden die Grundlage für einen modernen Theaterbetrieb.

Parallel begann der Einbau der Obermaschinerie, während Hinter- und Seitenbühnen weiter ausgebaut werden. Im Kleinen Haus (ehemals Schauspielhaus) wurden der bühnentechnische Stahlbau begonnen und die Vorbereitungen für die neue Untermaschinerie abgeschlossen. In beiden Häusern sind die Saalstufen bereits wiederhergestellt.

Auch die Foyers entwickeln sich weiter: Nach der denkmalrechtlichen Freigabe der Musterfassade beginnen die Arbeiten an den neuen Fassadenelementen. Erste gestalterische Akzente sind bereits sichtbar, etwa die entstehende »Holztapete« in den Aufgängen des Opernhauses.

In der technischen Infrastruktur gab es ebenfalls Fortschritte. Die neue Fernwärme- und Mittelspannungsanlage ist ans städtische Netz angeschlossen. Zentrale Installationen in den Foyers sind weitgehend fertiggestellt. Im Backstagebereich wurden Raumlufttechnik ergänzt, Fassaden- und Fensterarbeiten fortgeführt sowie erste Türen eingebaut. Arbeiten an Oberflächen und technischen Ertüchtigungen laufen parallel weiter.

Auch planerisch wurde die nächste Phase vorbereitet: Die Konzepte für die Neugestaltung des Goetheplatzes und für den künftigen Pavillon bzw. das Theatercafé sind abgeschlossen, ebenso die Grundlagen für die gastronomische Konzeptvergabe.

Der Rückblick zeigt: Die Generalsanierung schreitet in allen Bereichen sichtbar voran. Schritt für Schritt wächst das zukünftige Nationaltheater Mannheim als moderner Ort für Kunst und Begegnung.

Text: Nele Haller

Die Generalsanierung des NTM am Goetheplatz ist eine Investitionsmaßnahme der Stadt Mannheim. Gefördert durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

BAUSTELLENFEST

BAUSTELLENFEST AM NATIONALTHEATER

PROGRAMM

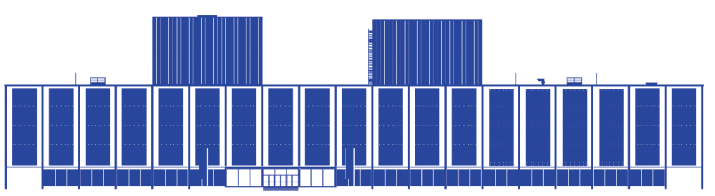
BAUSTELLENFEST
So, 05.07.2026
14.00 – 19.00 Uhr
BAUSTELLE
GOETHEPLATZ

Am 5. Juli 2026 öffnen wir die Tore zur Baustelle und laden die ganze Stadt ein, gemeinsam mit uns die Zukunft des Theaters zu feiern. Von 14 bis 19 Uhr wird der Goetheplatz am Friedrichsring (vor dem Schauspielhaus) zu einem lebendigen Treffpunkt voller Energie, Begegnung und Entdeckungen. Musik, kulinarische Angebote und überraschende Einblicke hinter die Kulissen lassen sichtbar werden, was sonst verborgen bleibt: die laufende Transformation des Nationaltheaters.

Wir zeigen, wie sich das Haus im Herzen Mannheims im Wandel neu erfindet – architektonisch, künstlerisch und organisatorisch. Dabei steht nicht das reine Zuschauen im Vordergrund, sondern das Mitgestalten: Gespräche, Diskussionen und spontane Begegnungen laden dazu ein, Fragen zu stellen, Perspektiven zu teilen und gemeinsam über das Theater von morgen nachzudenken.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, das sich zwischen Baustelle und Festival bewegt, auf Workshops zur Zukunft des Nationaltheaters sowie auf künstlerische Baustellenführungen, bei denen die Sanierung selbst zur Bühne wird. Ergänzt wird das Angebot durch klassische Baustellenführungen, die exklusive Einblicke in den Fortschritt der Generalsanierung ermöglichen.

Dieses Fest richtet sich an Neugierige, Theaterliebhaber*innen und alle, die Lust haben, mitzuerleben, wie hier etwas Neues entsteht – offen, lebendig und mitten in der Stadt.



FREUNDE & FÖRDERER

☞ NACHLESE

Die Mai-»Begegnung« war diesmal zweigeteilt: Erst gaben Tanz-Intendant Stephan Thoss und Dramaturgin Susanne Wiedmann Einblicke in die neue Produktion »Wer darf hier Mann sein?«, anschließend stellte Ballettmeisterin Zoulfia Choniiazova das Tanzprojekt »Lostanzen« vor.

Der dreiteilige Tanzabend »Wer darf hier Mann sein?« umfasst zwei Uraufführungen – »I am the Orange Tree in my Head« von Arianna Di Francesco und »Postlude« von Tom Weinberger – sowie die Neufassung »Mommy, Look!« von Imre und Marne van Opstal. Im Mittelpunkt stehen Fragen nach Männlichkeit, Rollenbildern und binärem Denken. Kraftvolle Choreografien zeigen Konfrontationen zwischen Männern und Frauen und hinterfragen männliche Dominanz und geschlechtsspezifische Zuschreibungen.

Stephan Thoss erläuterte, dass Geschlechterrollen im Tanz traditionell oft durchlässiger seien als in der Gesellschaft. Er spannte einen Bogen von Shakespeares Theater über den höfischen Tanz Ludwigs XIV. bis zum klassischen Ballett. Dessen Bewegungskanon, ursprünglich von Männern geprägt, wurde später als feminin wahrgenommen und führte zur Dominanz der klassischen Ballerina. Tänzer hatten oft nur unterstützende Funktionen. Erst Vaslav Nijinsky erweiterte Anfang des 20. Jahrhunderts das männliche Bewegungsrepertoire und stärkte die Sichtbarkeit von Männern auf der Tanzbühne.

Im zweiten Teil berichtete Zoulfia Choniiazova über das Projekt »Lostanzen«, einen Workshop für Menschen ab 40 Jahren. Statt der erwarteten 20 meldeten sich über 60 Interessierte und seit Februar erarbeitet die Gruppe gemeinsam Choreografien. Das Ergebnis ist ab 27. Juni in drei Vorstellungen im Tanzhaus zu sehen.

Um die intensive Probenarbeit zu verdeutlichen, ließ Choniiazova das Publikum einfache Bewegungsabläufe im Sitzen nachvollziehen. Dabei wurde erfahrbar, wie anspruchsvoll Präzision, Synchronizität und Tempo im Tanz sind. Abschließend konnte noch eine Frage zur Dokumentation von Choreografien geklärt werden: Heute werden sie gefilmt, früher nutzte man dafür komplexe Bewegungsschriften wie die von Laban entwickelte Tanznotation. Das Publikum bedankte sich mit viel Applaus für diese interaktive »Begegnung« mit unerwarteten Einblicken auch in die Geschichte und Theorie des Tanzes.

Am 5. Juli 2026 findet von 14.00 – 19.00 Uhr das »Baustellenfest« auf der Spielhaus-Baustelle am Goetheplatz statt. Auch wir sind an diesem Tag vor Ort. Besuchen Sie gerne unseren Stand wenn Sie Fragen an uns haben und natürlich auch wenn Sie Mitglied bei den Freunden und Förderern werden möchten.

Unsere nächste »Begegnung« mit dem Schauspiel findet am 22. Juli 2026 um 19 Uhr in der Lobby Werkhaus statt. Die Gäste sind Elodie Theres Toschek und Pablo Weller de la Torre.

Text: Luisa Reiblich

freunde und förderer des nationaltheaters mannheim e.v.

Freunde und Förderer des Nationaltheaters Mannheim e. V.

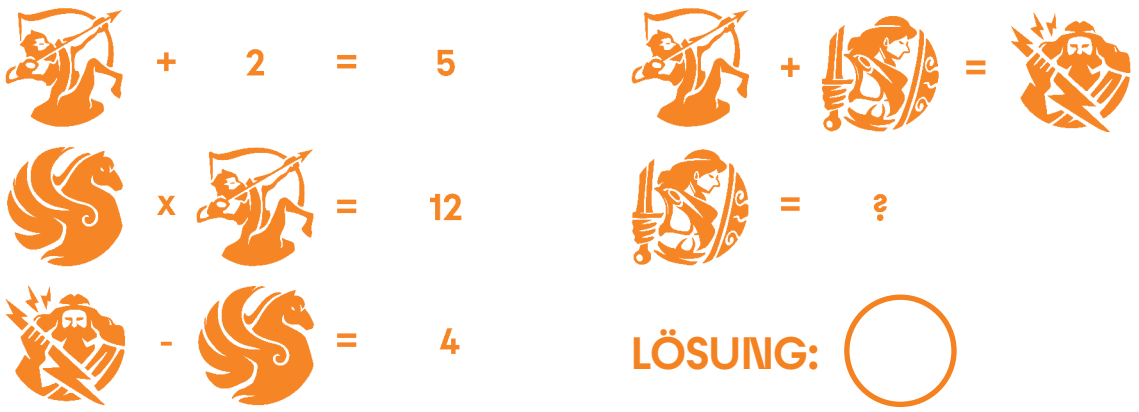
c/o Nationaltheater Mannheim
Mozartstr. 9
68161 Mannheim

Frau Sabine Hartmann-Hurley
Tel. 0621 1680 130
info@freunde-nationaltheater.de
www.freunde-nationaltheater.de
www.facebook.com/freunde.nationaltheater

ZUGABE

THEATERRÄTSEL

Mystisch gehen wir in den Juni. Wenn Sie diese Gleichung lösen, können Sie, mit etwas Glück, zwei Freikarten für die am 15.07.2026 stattfindende Vorstellung von »Kampf der Titanen« gewinnen. **VIEL ERFOLG!**



Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 3 × 2 Karten für »Kampf der Titanen« am Mi, 15.07.2026 um 18.00 Uhr. Senden Sie das Lösungswort sowie Ihre Telefonnummer oder E-Mail-Adresse bis zum Mo, 06.07.2026 postalisch an: NTM Marketing, Mozartstraße 9, 68161 Mannheim oder per Mail an nationaltheater.marketing@mannheim.de. Mitarbeiter*innen des NTM und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre Daten werden zur Kontaktaufnahme im Falle eines Gewinns verwendet.

Impressum

Eine Beilage zur Ausgabe vom Fr, 26.06.2026

Herausgeber **Nationaltheater Mannheim, Mozartstr. 9, 68161 Mannheim**

Titel **Fabian Dott**

Redaktion **Franziska Betz, Daniel Joshua Busche, Cordula Demattio, Olivia Ebert, Petra Eder, Dennis Engelter (CvD), Rebecca Fritzsche, Nele Haller, Leyla Halouane, Julia Headley, Annabelle Leschke, Mascha Luttmann, Katharina Meding, Emilia Meier, Ben Miller (BFD), Eszter Orbán, Alina Tammaro, Laura Wagner (ViSdP), Susanne Wiedmann, Constanze Wohninsland**

Mitarbeit an dieser Ausgabe **Freunde und Förderer des Nationaltheaters e.V.**
Konzeption **ErlerSkibbeTönsmann**
Gestaltung **Eva-Maria Luippold, Marcella Brignone**
Fotos **Christian Kleiner, Natalie Grebe**
Anzeigen **Judith Völkel, June Rothstein**
Druck **HAAS Druck GmbH**
Service **Theaterkasse Tel. 0621 1680 150**
Abobüro Tel. 0621 1680 160
Vorverkauf Junges NTM Tel. 0621 1680 302
nationaltheater.de

Das NTM, Eigenbetrieb der Stadt Mannheim, wird gefördert durch:

STADTMANNHEIM

Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Herzlichen Dank an unsere Förderer und Sponsoren:

»Generalsanierung des NTM«: Eine Investitionsmaßnahme der Stadt Mannheim.

STADTMANNHEIM

Gefördert durch:

Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Baden-Württemberg Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Konzert des Kinderchors: Mit freundlicher Unterstützung der Freunde und Förderer des Nationaltheaters Mannheim e. V.

freunde und förderer des nationaltheaters mannheim e.v.

Der Aufenthalt Emre Akals, Hausautor in der Spielzeit 2025.26, wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung der Freunde und Förderer des Nationaltheaters Mannheim e. V.

freunde und förderer des nationaltheaters mannheim e.v.

»Emil und die Detektive« (7+): Gefördert durch die Stiftung Nationaltheater Mannheim.

NTM STIFTUNG NATIONAL THEATER MANNHEIM

»Mutter dili - alle Farben meiner Sprachen« (14+): Im Rahmen des Programms 360° – Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft der Kulturstiftung des Bundes.

360° Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft

KULTURSTIFTUNG DES BUNDES

»Kampf der Titanen«: Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Nationaltheater Mannheim.

NTM STIFTUNG NATIONAL THEATER MANNHEIM

Das **»Konzert des Internationales Opernstudio«** ist eine Kooperation mit dem Richard-Wagner-Verband Mannheim-Kurpfalz e. V.

Richard-Wagner-Verband International Ortsverband Mannheim-Kurpfalz e.V.

Unser **Internationales Opernstudio** wird gefördert durch die Heinrich-Vetter-Stiftung und den Richard-Wagner-Verband Mannheim-Kurpfalz e. V.

VIELFALT FÖRDERN HEINRICH VETTER STIFTUNG

Richard-Wagner-Verband International Ortsverband Mannheim-Kurpfalz e.V.

»Denk jetzt nicht an Zitrone!« (11+): Mit freundlicher Unterstützung der ICL.

ICL

»Hall of Fans« (13+): Mit freundlicher Unterstützung der VR Bank Rhein-Neckar und der Freunde und Förderer des Nationaltheaters Mannheim e. V.

freunde und förderer des nationaltheaters mannheim e.v.

VR Bank Rhein-Neckar e

PLAY Schultheatertreffen: Wir danken unseren Förderern, dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung, dem Lions Club Mannheim Rhein-Neckar und der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv), sowie unserem Kooperationspartner Jugendkulturzentrum forum für die freundliche Unterstützung.

JXB trifft Neckarstadt Campus: Gefördert von der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg.

Stiftung Kinderland Baden-Württemberg

Gefördert durch Deutsches Kinderhilfswerk

Die SchnawwlPat*innen ermöglichen Vorstellungsbesuche im Jungen NTM und Teilnahme an Clubs der Jungen X Bühne für finanziell benachteiligte Kinder, Jugendliche und Familien der Region. Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Nationaltheater Mannheim.

NTM STIFTUNG NATIONAL THEATER MANNHEIM

Theaterfest: Mit freundlicher Unterstützung der Freunde und Förderer des Nationaltheaters Mannheim e. V.

freunde und förderer des nationaltheaters mannheim e.v.

Internationale Deutsche Olympiade: In Kooperation mit dem Goetheinstitut.

GOETHE INSTITUT

AUSBLICK

THEATERFEST

Am Nationaltheater richtet sich der Blick bereits auf den September und damit auf den Auftakt der neuen Spielzeit 2026/27. Nachdem die ersten Premieren gefeiert wurden, lädt das NTM herzlich ein, den Beginn der Saison beim Theaterfest gemeinsam zu erleben.

Am Sonntag, den 27. September, öffnet das Nationaltheater seine Türen und verwandelt das Gelände rund um das OPAL in einen Ort der Begegnung, des Entdeckens und des gemeinsamen Feierns. Alle Sparten präsentieren Ausschnitte aus ihrer Arbeit und geben erste Einblicke in die Produktionen der kommenden Spielzeit. Ein abwechslungsreiches Programm auf und neben den Bühnen lädt zum Zuschauen, Mitmachen und Verweilen ein und macht das Theaterfest zu einem Erlebnis für alle Generationen.

Das Theaterfest markiert dabei mehr als den Beginn einer neuen Saison: Es bietet die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen des NTM zu werfen und die Menschen kennenzulernen, die das Haus prägen. Publikum, Ensemble und alle, die im Hintergrund zum Theaterbetrieb beitragen, begegnen sich und kommen miteinander ins Gespräch.

Zahlreiche Angebote laden dazu ein, bei Speisen und Getränken zu verweilen, sich auszutauschen und gemeinsam Zeit zu verbringen. So wird das Theaterfest nicht nur zu einem kulturellen, sondern auch zu einem geselligen Ereignis, das Menschen zusammenbringt.

Das Nationaltheater Mannheim freut sich darauf, mit Ihnen einen Tag voller Theater, Musik und Begegnungen zu erleben und gemeinsam den Auftakt einer Saison zu feiern, die neugierig macht auf das, was kommt.

THEATERFEST
So, 27.09.2026 | ab 13.00 Uhr
OPAL